

Presseinformation

27. Februar 2017

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Commissario Nowak“ in Mödling bis „Das goldene Vlies“ in Baden

Am Aschermittwoch, 1. März, kommt es ab 20 Uhr in der Bühne Mayer in Mödling zur Vorpremiere des neuen Kabarett-Programms von Reinhard Nowak, „Commissario Nowak“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer unter 02236/24481, e-mail office@mautwirtshaus.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Am Donnerstag, 2. März, steht ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten unter dem Titel „Literatur ohne Grenzen“ ein niederösterreichisch-slowakischer Literaturabend mit Landesrat Mag. Karl Wilfing auf dem Programm. Klaus Haberl liest dabei, musikalisch begleitet von Veronika Humpel und Wolfgang Seierl, Texte von Zdenka Becker, Hana Lasicová und Jana Bodnárová. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at bzw. noe-literaturedition@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Literatur steht auch am Freitag, 3. März, im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein auf dem Programm, wo Isabella Feimer, Gertraud Klemm, Rudolf Kraus und Mario Schlembach ab 19 Uhr aus der von Wolfgang Kühn herausgegebenen und in der Literaturedition NÖ erschienenen Anthologie „Mein Industrieviertel“ lesen. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@ulnoe.at und <http://www.literaturhausnoe.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 3. März, bringen Christoph Fälbl und Jürgen Vogl ab 20 Uhr in der Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirtshaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau ihr erstes gemeinsames Kabarett-Programm, „So oder so“, auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail info@wachaubuehne.at und <http://www.wachaubuehne.at/>.

Im VAZ St. Pölten laden Die Stehaufmandln Peter Peters und Rudi Kandra am Freitag, 3. März, wieder zum Heurigenkabarett und präsentieren dabei „Das Beste aus 30 Jahren“. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.vaz.at/>.

Presseinformation

Mit der englischen Kinderlesung „The Tiger who came to Tea“ kommen am Freitag, 3. März, in der Stadtbücherei Krems junge Büchereifans auf ihre Kosten. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtbücherei Krems unter 02732/801-382 und <http://buecherei.krems.at/>.

Auf Basis von derb-komischen Bildergeschichten des französischen Karikaturisten Jean-Marc Reiser hat Peter Blaikner die Komödie „Busenfreundinnen“ verfasst, die unter der Regie von Ewald Polacek am Freitag, 3. März, ab 20 Uhr und am Sonntag, 5. März, ab 17 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, zu sehen ist. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Samstag, 4. März, liest Peter Sommerfeld ab 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl aus seinem im Vorjahr in der Bibliothek der Provinz erschienenen Buch „Landnahmen“, in dem vier in Deutschland und Österreich angesiedelte Erzählungen um das Thema Fremdsein kreisen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter 02822/54806, e-mail info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

„Ich kann das erklären“ meinen Monica Weinzettl und Gerold Rudle im Rahmen der „Kabarettsschiene Mistelbach“ am Samstag, 4. März, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5262, e-mail kultur@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Kabarett gibt es am Samstag, 4. März, auch beim Ballonwirt Aigner in Wieselburg, wo der „Wutbauer“ Petutschnig Hons ab 20.30 Uhr sein zweites Live-Programm, „Gusch GmbH“, auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten beim Ballonwirt Aigner unter 07416/652933, e-mail kulturhof@ballonwirtaigner.at und <http://www.ballonwirtaigner.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 4. März, findet ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten die Premiere der Uraufführung „Utopia“ nach Thomas Morus statt: Das Wiener Theaterkollektiv YZMA hat dafür den gleichnamigen Roman sowie Videointerviews und dokumentarisches Material zum Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise zu neuen, heutigen Utopien genommen (Regie: Milena Michalek). Folgetermine: 10., 11. und 23. März sowie 19. April und 3. Mai, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Presseinformation

Im Stadttheater Mödling wiederum feiert am Samstag, 4. März, ab 19.30 Uhr Franz Werfels „Die Komödie einer Tragödie“ untertiteltes und im Frankreich des Jahres 1940 angesiedeltes Stück „Jacobowsky und der Oberst“ Premiere (Regie: Bruno Max). Folgetermine: 9. bis 18. März, Donnerstag bis Samstag sowie am Dienstag, 14. März, jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am Sonntag, 12. März, ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

In der Schönfeldhalle Arbesbach präsentiert die Theaterbühne Arbesbach am Samstag, 4. März, erstmals eine Dramatisierung von Agatha Christies Kriminalroman „Und dann gab's keinen mehr“; Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: 11., 18., 24., 25. und 31. März sowie 1. April jeweils ab 20 Uhr bzw. 12., 19. und 16. März jeweils ab 14.30 Uhr. Karten bei oeticket unter 01/96096 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen unter <http://www.theaterbuehne.at/>.

Am Sonntag, 5. März, laden die Stadtgemeinde Baden und die Österreichisch-Japanische Gesellschaft zum mittlerweile bereits dritten Mal zu einem „Japanischen Frühlingsfest“ in das Theater am Steg in Baden: Ab 13 Uhr ist dabei eine Ikebana- und Bonsai-Ausstellung zu bewundern, ab 14 Uhr folgt ein Bühnenprogramm mit traditioneller japanischer Musik, Tanz, einer Kimono-Show, Samurai-Schwertkunst sowie einer Karate-Vorführung. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522.

Für Kinder ab zwei Jahren hält die Reihe „Mimis Sonntag“ am Sonntag, 5. März, ab 15 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach „Krokodilstränen“ in einer Aufführung von Cordula Nosseks Dachtheater bereit. Nähere Informationen unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und <http://www.puppentheatertage.at/>.

Zur selben Zeit, am Sonntag, 5. März, ab 15 Uhr, stellt Christa Jakob im Barockschlössl Mistelbach im Rahmen des „LiteraTour Frühlings Mistelbach“ unter dem Titel „Kulturdenkmäler Mistelbach und Kulturdenkmäler Ortsgemeinden“ kulturelle Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart vor. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310 und <http://bibliothek.mistelbach.at/>.

Am Sonntag, 12. Februar, spielt auch das traditionelle Marionettentheater Märchen an Fäden als Teil des Kinderprogramms auf Schloss Hof nochmals zwei

Presseinformation

Aufführungen des Marionettentheater-Stücks „Aschenputtel“. Beginn ist um 11 und 15 Uhr; die Vorstellungen sind im Eintrittspreis beinhaltet. Nähere Informationen unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und <http://www.schlosshof.at/>.

Am Dienstag, 7. März, gastiert das Münchner Tourneetheater mit Daniel Glattauers Komödie „Die Wunderübung“ über das Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehungen im Stadttheater Wiener Neustadt (Regie: Bernd Schadewald). Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at und <http://www.wnkultur.at/>.

Bereits ab 16.30 Uhr spielt am Dienstag, 7. März, das SOG. Theater Wiener Neustadt an der Fachhochschule Wiener Neustadt unter dem Titel „Wir sind gleich bei Ihnen“ Forumtheater für ein gepflegtes Leben im Alter rund um das Thema „Gewalt in Pflegebeziehungen“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der FH Wiener Neustadt unter 02622/89084-0, e-mail office@fhwn.ac.at und www.fhwn.ac.at/theater bzw. beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Ebenfalls am Dienstag, 7. März, ist Roland Düringer mit „Meine Stimme GILT“ zu Gast im Cinema Paradiso St. Pölten; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Dienstag, 7. März, beginnt auch um 17 Uhr an der Donau-Universität Krems eine interreligiöse Dialog-Konferenz mit dem Titel „Das öffentliche Gespräch in der Demokratie. Strategien gegen den Hass - Chancen der Verständigung in der pluralen Gesellschaft“ mit der Religionspsychologin Prof. Em. Dr. Susanne Heine von der Universität Wien, dem Sozialpsychologen Prof. Em. Dr. Ernst-Dieter Lantermann von der Universität Kassel, Staatssekretärin Mag. Muna Duzdar, Prof. Dr. Zekirija Sejdini, Professor für islamische Religionspädagogik an der Universität Innsbruck, dem katholischen Theologen Univ.-Prof. Wolfgang Palaver von der Universität Innsbruck sowie Dr. Marwan Abou-Taam vom Berliner Institut für empirische Sozialforschung. Nähere Informationen beim Zentrum für Religion und Globalisierung an der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2558, Mag. Dr. Ernst Furlinger, e-mail ernst.fuerlinger@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/mig/dialogkonferenz.

Schließlich gastiert das Landestheater Niederösterreich mit Franz Grillparzers Drama „Das goldene Vlies“ in der Regie der katalanischen Regisseurin Alia Luque



Presseinformation

am Dienstag, 7., und Mittwoch, 8. März, im Stadttheater der Bühne Baden. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.